



Wir engagieren uns für eine lebenswerte Gemeinschaft in unserer Gemeinde und unterstützen und fördern die Entfaltung und Entwicklung des Dorflebens in sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Bereichen.

Zäme für Oberdiessbach

Richtig entfernen und entsorgen

- Die effizienteste Methode, um invasive Arten aus dem Garten zu entfernen, ist das komplette Ausgraben mit möglichst vielen unterirdischen Spross- und Wurzelteilen.
- Nicht ratsam ist das Fällen invasiver Gehölzarten, weil danach mehrere Meter um die Stammscheibe herum massenweise junge Wurzeltriebe emporwachsen können. Besser eignet sich das Ringeln: Dabei wird die Rinde in einem Band rund um den Stamm bis auf einen schmalen Steg entfernt.
- Der Riesen-Bärenklau kann bei Hautkontakt in Kombination mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen führen.
- Für Bäume, Knöterich-Arten und den Riesen-Bärenklau sollten Sie eine Fachperson beiziehen. Wenden Sie sich an eine Landschaftsgärtnerei oder ein Gartenbauunternehmen in Ihrer Region.
- Da sich viele invasive Neophyten über Spross- oder Wurzelteile vermehren, sollten diese nicht auf dem eigenen Kompost, sondern in einer Kehrichtverbrennung oder einer professionell geführten Kompostier- oder Vergärungsanlage entsorgt werden.

Wir bekämpfen invasive Neophyten
(Daten der Aktionen siehe Website ZfO)

Umgang gemäss Freisetzungsverordnung

✘ Mit dieser Art ist jeglicher Umgang verboten. Das betrifft alles vom Verkauf über die floristische Verwendung bis zur Pflege, ausser die Massnahme dient der Bekämpfung.

🚫 Für diese Art gilt das Inverkehrbringungsverbot. Das bedeutet, sie darf weder verkauft, verschenkt, noch importiert werden.

⚠️ Für diese Art gilt ein besonders sorgfältiger Umgang. Die Vermehrung in der Natur sollte verhindert werden.

Melden Sie Fundorte mit invasiven Neophyten in der Natur den zuständigen Stellen (Gemeinde, Kanton) oder erfassen Sie diese im Online Feldbuch invasive Neophyten oder in der InvasivApp von InfoFlora.

Bäume



✘ Götterbaum (*Ailanthus altissima*)



✘ Essigbaum, Sumach (*Rhus typhina*)



🚫 Fortunes Hanfpalme (*Trachycarpus fortunei*)



⚠️ Robinie, Falsche Akazie (*Robinia pseudoacacia*)

Sträucher



✘ Schmetterlingsstrauch, Sommerflieder (*Buddleja davidii*)



🚫 Kirschlorbeer [immergrün] (*Prunus laurocerasus*)

Kletterpflanzen



✘ Gewöhnliche Jungfernebe (*Parthenocissus inserta*)

Krautige Pflanzen



✘ Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Krautige Pflanzen



✘ Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)



✘ Vieljähriger Knöterich (*Polygonum polystachyum*)



✘ Japanischer Knöterich, Sachalin-Knöterich und Hybride (*Reynoutria japonica*, *R. sachalinensis*)



✘ Südafrikanisches oder Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

Krautige Pflanzen



✘ Kanadische Goldrute, Spätblühende Goldrute (*Solidago canadensis* und *S. gigantea*)



🚫 Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)



🚫 Vielblättrige Lupine (*Lupinus polyphyllus*)



⚠️ Topinambur, Knollige Sonnenblume (*Helianthus tuberosus*)



QR-Code scannen für mehr Infos



Wir sammeln Müll – insbesondere Zigistummel – ein (Daten der Sammlungen siehe Website ZFO)

Wusstest du schon...

... dass jedes Jahr weltweit 4.5 Billionen Zigistummel achtlos weggeworfen werden? **Das sind 600 Stummel für jeden Menschen auf dieser Welt.**



75% aller Zigarettenstummel landen dabei nachlässig in der Natur. Das heisst: nur eine von vier Zigaretten wird richtig entsorgt.

Regen und Schnee lösen die giftigen Stoffe aus den Stummeln. Dadurch gelangen sie in den Boden oder in unsere Flüsse und Seen.



Die Giftstoffe können nachgewiesen werden in bis zu **1'000 Liter Wasser.**

Und es dauert ganze **10 bis 15 Jahre**, bis sich ein Zigarettenstummel in der Natur auflöst und zu **schädlichem Mikroplastik** zerfällt.



Zigistummel richtig entsorgt?

Danke, du hast 1'000 Liter Wasser gerettet!

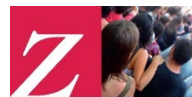


Hilf mit: www.stop2drop.ch

Instagram: @stop2drop
Facebook: @stop2drop
Twitter: #stop2drop
LinkedIn: #stop2drop

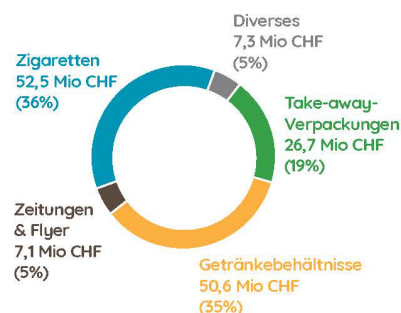


empowered by
Free.
Fair.
Future.



Zäme für Oberdiessbach

Fakten zu Zigaretten-Littering in Gemeinden



Littering-bedingte Reinigungskosten in den Gemeinden

Total 144 Millionen CHF

Davon sind **52 Millionen Franken** für die Beseitigung und **Reinigung von Zigaretten-Littering.**

«Der hohe Kostenanteil der Zigaretten ist damit zu begründen, dass Kleinteile auf natürlichen Flächen einen überproportional hohen Reinigungsaufwand verursachen.»

(Littering kostet, Bundesamt für Umwelt, 2011)



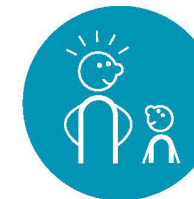
Durchschnittlich liegen **91 Zigarettenstummel** auf jedem **Kinderspielplatz.** (Analyse von stop2drop 2024)



Ein Zigarettenstummel enthält über **7'000 Chemikalien**, darunter insbesondere Schwermetalle und Nikotin, und verunreinigt bis zu **1'000 Liter Wasser.**



Kleinkinder nehmen alles in den Mund. Zigarettenstummel sind gefährlich und können bei Kleinkindern zu Vergiftungen führen.



Vorbildfunktion: Wenn ältere Jugendliche und Erwachsene vor Kindern rauchen, erhöht sich das Risiko um bis das **Dreifache**, dass Kinder später selbst damit anfangen.

Gemeinden können sich zusammen mit stop2drop gegen Zigaretten-Littering und für saubere und rauchfreie Kinderspielplätze engagieren: www.stop2drop.ch/gemeinden
Kontakt: info@stop2drop.ch / +41 79 331 84 47